



Was für ein unglaublicher Betrieb: Gestern Nachmittag war auf der Vereinsmeile am Vörder See noch mehr los als schon am Sonnabend. Das dritte Seefest war ein voller Erfolg.

Fotos: Siems

# Alles, was Bremervörde zu bieten hat

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft: am Vörder See führte am Wochenende für Ausflügler kein Weg vorbei. Die Stadt Bremervörde hatte zusammen mit über 100 Gruppen, Vereinen und Institutionen zum dritten Vörder Seefest eingeladen, und tausende Besucher genossen das Spätsommerwetter mit Musik und Unterhaltung vor traumhafter Kulisse. VON FRAUKE SIEMS

Langeweile kam in den vergangenen beiden Tagen in Bremervörde garantiert nicht auf. Was Benjamin Bünning und Jenny Prinz-Claußen mit ihrem Team von der Natur- und Erlebnispark GmbH und vielen weiteren Helfern am See auf die Beine gestellt hatten, verdient höchste Anerkennung. Die Veranstalter sahen ihre Mühen belohnt: An beiden Tagen strömten tausende Besucher zum Wahrzeichen der

Stadt und erlebten Information, Spaß und Unterhaltung an jeder Bude, Bühne und Station. Lang war die Liste der Mitwirkenden: Feuerwehr, Kneipp-Verein, Polizei und Verkehrswacht, diverse Sportvereine und Tanzgruppen, die Bremervörder Jäger, die Lebenshilfe, das Technische Hilfswerk, die Lions, die Landfrauen und und und.

## Bunt und vielfältig

Sie alle zeigten, wie bunt und vielfältig sich das Vereinsleben und die Freizeitangebote in der Stadt und ihren Ortschaften gestalten und auf wie viele Dienstleistungen sich die Bürger im Bedarfsfall verlassen können. „Es ist beeindruckend, wie viele Gruppen und Institutionen hier mitmachen“, erklärte Manfred Müller, Sprecher der Bremervörder Wirtschaftsgilde, am Rande des Festes. Die Veranstaltung sei ein Spiegel dessen, was in Bremervörde ehrenamtlich und institutionell geleistet werde.



Immer aktiv: die Bremervörder Landfrauen Gesa Brinkmann (von links), Jana Franzky, Ulrike Engelke und Sigrid Götsche.



Falknerin aus Leidenschaft: die Bremervörderin Kerstin Ulbrich zeigte Uhu-Weibchen „Dobbie“, gerade mal viereinhalb Monate alt.



Erstmal verschauen: die „Seeläufer“ der Lebenshilfe.



„Les Garçons“ spielten im Zelt des Kultur- und Heimatkreises.



Die „Fünkchen“ der Glinder Karnevalsabteilung in Aktion.



Blick auf den Rosengarten aus der Drehleiter der Feuerwehr.



Beim Kneipp-Verein läuft es rund, nicht nur für Seifenkistenfahrer.



Pläuschchen an der Station des Windsurf-Clubs.



Mit dem „Lauf um den See“ ging es los.



Wie funktioniert eine Wärmebildkamera? Die Feuerwehr erklärt's.



Holzernte mit dem Harvester, demonstriert am „Haus des Waldes“.



Gut zu tun und trotzdem fröhlich: Tanja Worthmann vom City- und Stadtmarketing und Benjamin Bünning.



Die Jäger informierten über heimische Wildtiere.



Die Bremervörder Feuerwehr demonstrierte, was bei einer Fettexplosion passiert und half fachkundig beim Löschen. Foto: Bartmann



Die Vereine und Gruppen informierten über sich und ihre Arbeit, hier die Mitglieder des Bremervörder Schäferhund-Vereins.



Das Technische Hilfswerk, Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes, hatte ein sorgsames Auge auf das rege Treiben am See.